

## SICHERHEITSDATENBLATT

### 1. Stoff- / Zubereitungs - Firmenbezeichnung.

#### 1.1 Produktidentifikator

Artikelnr.	CL00.1601
Artikelbezeichnung	Petroleum benzin 40-60 Rn.
REACH Registrierungsnummer	01-2119475133-43
CAS-Nr.	64742-49-0

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Chemische Analytik  
In Übereinstimmungen mit den Bedingungen die im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben sind.

#### 1.3 Angaben erteilt durch AnalytiChem Belgium NV Produktabteilung.

Auskunftsgebender Bereich: AnalytiChem Belgium NV  
Industriezone "De Arend" 2  
B-8210 Zedelgem  
BELGIUM  
Tel. +32 50 28 83 20 e-mail: info.be@analytichem.com

#### 1.4 Notruftelefon: 00 (32) 50.28.83.20

### 2. Mögliche Gefahren.

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (EG 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225  
Aspirationsgefahr, Kategorie 1, H304  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336  
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2, H361  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, H373  
Gewässergefährdend, Kategorie 2, H411

Den Volltext der in diesem Abschrift aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

#### 2.2 GHS-Kennzeichnung

GHS-Kennzeichnung Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr 1272/2008) (EG 1272/2008)  
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:  
Gefahr :

Gefahrenhinweise:

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	HautreizunVerursachtgen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P403 + P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Reduzierte Kennzeichnung  
Gefahrenpiktogramme:



Signalword:  
Gefahr :

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen.

#### 3.1 Stoff

CAS-Nr.	64742-49-0
EG-Nr.	265-151-9
Index-Nr	649-328-00-1
Formel	-

Komponenten	Cas-No.	Konzentration	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Petroleum benzin 40-60 Rn.	64742-49-0	Petroleum ether 40-60°C	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304)

			Skin Corr. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Repr. 2 (H361) STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)
--	--	--	---

Komponenten	Reach Nummer
Petroleum benzin 40-60 Rn.	01-2119475133-43

Den vollend Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden sie in Abschnitt 16.

### 3.2 Gemisch

Nicht anwendbar

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, Arst konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen, Gefahr der Aspiration. Lungenversagen möglich. Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar

---

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung.

### 5.1 Geeignete Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid oder trockene chemische Löschmittel verwenden.

#### Ungünstige Löschmittel

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

### 5.4 Weitere Information

## **6. Maasnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen.**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr!
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Absorbieren mit Vermiculit, Sand oder einem Tuch eines chemischen Entsorgungsdienstes.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- 

## **7. Handhabung und Lagerung.**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen! Aerosolen vermeiden. Lagerung: Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 2.2
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
Dicht verschlossen in gut belüftetem Raum. Entfernt von Zünd- und Wärmequellen. Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.
- 

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Technische Schutzmaßnahmen**

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Siehe Abschnitt 7.1

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder trinken. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.

#### **Atemschutz**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers durchgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

#### **Augenschutz**

Nötig.

#### **Handschutz**

Nötig.

#### **Körperschutz**

Nötig.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften.**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### Erscheinungsbild

Form:

Farbe:

Geruch:

#### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt: -100°C

Sidepunkt: 40-60°C

Flammpunkt: -21°C

Zündtemperatur: 250°C

Mol. Masse:

Densität: 0,653 g/ml

pH-Wert: -

Wasserlöslichkeit: insoluble

Explosionsgrenze: lower 0.8 vol% / upper 8 vol%

Sonstige Angaben: explosion limits - lower 0.8 vol% / upper 8 vol%

### **9.2 Sonstige Angaben**

Keine Information verfügbar.

---

## **10. Stabilität und Reaktivität.**

### **10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3

### **10.2 Chemische Stabilität**

Keine Information verfügbar.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Erhitzung in dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Information verfügbar.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine Information verfügbar.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Information verfügbar.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie.**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

LD50 orl. rat > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität  
Keine Information verfügbar.

Hautreizung  
Keine Information verfügbar.

Augenreizung  
Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung  
Keine Information verfügbar.

Keimzell-Mutagenität  
Keine Information verfügbar.

Karzinogenität  
Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität  
Keine Information verfügbar.

Teratogenität  
Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
Keine Information verfügbar.

Aspirationgefahr  
Keine Information verfügbar.

#### **11.2 Weitere Information**

Keine Information verfügbar.

Weitere Information:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten..

---

### **12. Angaben zur Ökologie.**

#### **12.1 Toxizität**

Keine Information verfügbar.

#### **12.2 Persistent und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar.

#### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar.

#### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

#### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

---

### **13. Hinweise zur Entsorgung.**

Produkt: Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Verpackung: Verpackungen von Chem-Lab Produkten müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

---

## 14. Angaben zum Transport.

### Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-nummer	UN 1268
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Petroleum distillates, n.o.s. (Petroleum ether)
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefährdend	ja
14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	nein
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

### Binnenschifftransport (ADN)

Nicht relevant

### Lufttransport (IATA)

14.1 UN-nummer	UN 1268
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Petroleum distillates, n.o.s. (Petroleum ether)
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefährdend	ja
14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	nein

### Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-nummer	UN 1268
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Petroleum distillates, n.o.s. (Petroleum ether)
14.3 Klasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefährdend	ja
14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender	nein

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-code  
Nicht relevant

---

## 15. Vorschriften.

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## 16. Sonstige Angaben.

Die in diesem Dokument erteilten Angaben und Empfehlungen sind bis zum Veröffentlichungsdatum sorgfältig überarbeitet. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unsere Kenntnisse, stellen aber keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitten 2 und 3.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- H315 HautreizunVerursachtgen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 

## **Exposure scenario 1 (Industrial use)**

### **1. Industrielle Verwendung Lösungsmittel, Synthesechemikalie)**

#### **Endverwendungssektoren**

- SU 3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
SU 9 Herstellung von Feinchemikalien  
SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

#### **Chemikalienkategorie**

- PC19 Aus der PC-Liste entfernt und in die Liste der technischen Funktionen eingefügt (Tabelle R.12- 15) 24.  
PC21 Laborchemikalien

#### **Verfahrenskategorien**

- PROC 1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC 2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC 3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC 4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition  
PROC 5 Mischen in Chargenverfahren  
PROC 8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen 26  
PROC 8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC 9 Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)  
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen  
PROC15 Verwendung als Laborreagenz

#### **Umweltfreisetzungskategorien**

- ERC 1 Herstellung des Stoffs  
ERC 2 Formulierung zu einem Gemisch  
ERC 4 Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)  
ERC 6a Verwendung als Zwischenprodukt  
ERC 6b Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

### **2. Contributing scenarios: Operational conditions and risk management measures**

---

## **Exposure scenario 2 (Professional use)**

### **1. Industrielle Verwendung Lösungsmittel, Synthesechemikalie)**

**Endverwendungssektoren**

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**Chemikalienkategorie**

PC21 Laborchemikalien

**Verfahrenskategorien**

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorien**

ERC 2 Formulierung zu einem Gemisch

ERC 6a Verwendung als Zwischenprodukt

ERC 6b Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**2. Contributing scenarios: Operational conditions and risk management measures**